

Rhein-Sieg-Kreis  
 Der Landrat  
 Amt für Umwelt- und Naturschutz  
 Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
 53721 Siegburg

Datum
-------

**Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!**

über die Stelle, die in der Kommune mit der Abwasserbeseitigung beauftragt ist

Ort, Stelle
-------------

Antrag auf

- Erteilung  Änderung
- einer wasserrechtlichen Genehmigung
- für Abwasserbehandlungsanlagen (§ 60 WHG)
  - für Anlagen in oder an Gewässern (§ 36 WHG)
  - für Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten
  - für Vorhaben in Wasserschutzgebieten
  -
- einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 8, 9, 10, 18 WHG)
- zur Entnahme bzw. zum Ableiten von Wasser aus einem Gewässer
  - zur Einleitung in ein Gewässer
  - zum Anstauen eines Gewässers
  - für Einwirkungen im Sinne des § 9 Abs. 2 WHG (z. B. Abgrabungen, Abfalldeponien, Wärmepumpen mit Erdsonde)
  -
- Befreiung von zwingenden Vorschriften, hier:

Name(n) der Antragstellerin / des Antragstellers			
Anschrift(en)			
Vorhaben:			
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil			
Gemarkung	Flur		Flurstück(e)
Gewässer	UTM-Rechtswert - 32	UTM-Hochwert	Gewässerstationierung
Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer)			

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Dem Antrag sind in \_\_\_\_\_-facher Ausfertigung – auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet – unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) vom 06.12.1995 (GV. NRW. S. 1241) beigefügt:

- Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan/Abzeichnung der Flurkarte
- Erläuterung (Zweck, Beschreibung der Anlagen und des Betriebes, Art und Maß der Gewässerbenutzung, Angaben der Entnahmemenge pro Jahr/Monat/Tag, Inanspruchnahme fremder Grundstücke
- Lageplan M 1 : 5000 mit Einzeichnung des Brunnenstandortes, ggf. Einzeichnung der zu berechnenden Flächen und der Gebäude
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wasserbedarfsmengen, ggf. Nachweis der Bemessung)
- Technische Angaben zur Pumpe und zum Wasserzähler
- Brunnenschnittzeichnung
- Ausbauplan/Schichtenverzeichnis (bei neuen Brunnen nachzureichen)
- Protokoll des Pumpenversuches (bei neuen Brunnen nachzureichen)
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)
- Nachweis des verfügbaren Grundwasserdargebotes (bei vorhandenem Bergbaueinfluss auch für den Zeitpunkt Oktober 1955) bei Entnahmemengen > 10.000 cbm pro Jahr
- Bewertung der Auswirkungen auf Dritte und grundwasserabhängige Ökosysteme (Ausmaß und Reichweite der Grundwasserabsenkung) bei Entnahmemengen > 10.000 cbm pro Jahr
- Konstruktion der/des unterirdischen Einzugsgebiete/s der/des Brunnen/s und Ganglinien benachbarter Grundwassermessstellen bei Entnahmemengen > 50.000 cbm pro Jahr
- Unterlagen zur Vorprüfung des Einzelfalls im Rahmen der Feststellung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bei Entnahmemengen > 100.000 cbm pro Jahr

Name der Antragstellerin / des Antragstellers	
Vorhaben	Datum

### Erläuterungen zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

zur Wasserentnahme aus:

dem Grundwasser       aus einem Oberflächengewässer \_\_\_\_\_  
Name des Gewässers

Entnahmestelle bei

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
-----------	------	--------------

Entnahmemengen:

l/s	m <sup>3</sup> /h	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a
-----	-------------------	-------------------	-------------------

zur Wiedereinleitung des unverschmutzten, geförderten Wassers in

das Grundwasser       in ein Oberflächengewässer \_\_\_\_\_  
Name des Gewässers

Einleitungsstelle bei

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
-----------	------	--------------

Einleitungsmengen:

l/s	m <sup>3</sup> /h	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a
-----	-------------------	-------------------	-------------------

Das geförderte Grundwasser wird für folgende Zwecke genutzt:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Trinkwasserversorgung      | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe                                     |
| <input type="checkbox"/> betriebliches Brauchwasser | <input type="checkbox"/> gärtnerische/landwirtschaftliche Bewässerung   |
| <input type="checkbox"/> häusliches Brauchwasser    | <input type="checkbox"/> Grundwasserabsenkung (Drainagewasserableitung) |
| <input type="checkbox"/> Kühlwasser                 | <input type="checkbox"/>  |

**Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen:**

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Eigentümer/in

Die Anlagen bzw. die Gewässerbenutzung sollen  vom Antragsteller

von der/dem Dritten \_\_\_\_\_ betrieben bzw. ausgeübt werden.

**Hinweis:**

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Die Bauvorlagen sind vom Antragsteller und der Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 der Bauherrin / des Bauherrn